



05.06.2010 St Gallen

Schweizer Doppelsieg

Das Grosse Wegelin Jagdspringen am CSIO St. Gallen endete mit einem Schweizer Doppelsieg. Fünf Tage vor seinem 28. Geburtstag machte sich Steve Guerdat selbst ein vorzeitiges Geschenk. Der Stilist gewann auf Urgent eine Zehntelsekunde vor seinem Teamkollegen Werner Muff mit Unik.

Der Weltranglisten-Erste Pius Schwizer wertete auf Mi Sam des Landes und Rang fünf hinter Richard Spooner (USA), Pako und Billy Twomey (IRL), Cavinem das hervorragende Ergebnis der Schweizer in der Jagd im Gründenmoos noch zusätzlich auf. Guerdat sicherte sich eine Siegesprämie von 20000 Franken, Werner Muff strich 16000 und Schwizer im mit 80000 Franken dotierten Hauptevent vom Samstag vor 12000 Zuschauern noch 5600 Franken ein. Bereits im Vorjahr wurde die Jagd in St. Gallen eine Schweizer Beute. Damals siegte Niklaus Rutschi auf Hombre d'Oz, der diesmal wegen Verletzung des Pferdes auf den noch unerfahrenen Schimmel Narbonne umsatteln musste. Guerdat, der schon bester Schweizer Reiter im Nationenpreis am Freitag war, siegte in diesem Jahr mit dem neunjährigen Holländer-Wallach Urgent schon im Jagdspringen am CSI Basel und war auch im GP von Neuendorf und in schweren Springen am Fünfstern-Turnier in La Baule und in Vejer de la Frontera in Spanien erfolgreich. Da reift zweifelsohne ein weiteres GP-Pferd in Guerdat's Beritt nach. **Frankreich schafft den Hattrick**

Die französischen Springreiter glänzten nach den Siegen in La Baule und Rom auch in St. Gallen und gewannen den dritten Nationenpreis im Meydan FEI Nations Cup™ in Folge. Die beiden weiteren Podestplätze eroberten Deutschland und Grossbritannien.

Die Schweiz erbrachte mit dem fünften Rang das bisher beste Saisonergebnis, verbleibt in der Zwischenwertung aber mit dem siebten Platz auf einer Abstiegsposition. Das Klassement wird von Frankreich klar vor Deutschland und Grossbritannien angeführt. Für die Schweiz eröffnete Steve Guerdat auf Jalisca Solier mit einer souveränen Blankorunde und musste in der Reprise lediglich beim Einsprung in die Dreifache ein Versehen akzeptieren. Beat Mändli mit Louis verursachte nebst Zeitstrafen zuerst beim ersten Hindernis des Doppelsprungs sowie beim überbauten Bidet und danach beim Plankensprung Fehler. Daniel Etter und Peu à Peu zogen einen schlechten Tag ein und lieferten in beiden Umläufen (20 und 12 Fehlerpunkte) das Streichergebnis. Pius



Schwizer mit Carlina gelang der erhoffte Nuller auch nicht. Nach zwei Abwürfen in der ersten Runde scheiterte er im zweiten Umgang am Plankensprung. Der Parcours war von Rolf Lüdi sehr selektiv aufgebaut worden. Insgesamt waren elf Nuller registriert worden, davon nur zwei Doppelnuller.

Meydan FEI Super League™

Zwischenstand nach St. Gallen:

1. Frankreich, 30
2. Grossbritannien, 18,5
3. Deutschland, 16,5
4. Irland, 13,5
5. Spanien, 12,5
6. USA, 12
7. Schweiz, 8
8. Schweden, 2
9. Holland, 1
10. Polen, 0

Wetten, mitfiebern und gewinnen

Wetten, dass der CSIO Schweiz in St. Gallen auch in diesem Jahr neben erstklassigem Reitsport viele Attraktionen bietet? Eine davon ist das Wettangebot vor Ort. Dank der Kooperation zwischen den nationalen Lotteriegesellschaften und der Vereinigung «SwissTopSport» sorgt «Sporttip» an den bedeutendsten, jährlich stattfindenden Sportgrossanlässen für zusätzliche Spannung. Am CSIO St. Gallen kann mit «Sporttip», der Schweizer Sportwette, gewettet, mitgefiebert und gewonnen werden. «Dadurch wird die Attraktivität des Events zusätzlich gesteigert und der Einbezug der Besucher gefördert», ist Peter Stössel, Präsident des CSIO, überzeugt. «Sporttip» wird während des CSIO mit diversen Wetten vor Ort sein: Bei den Wetten auf die Sieger der wichtigsten Springprüfungen winkt mit einem Aussenseiter-Tipp ein hoher Gewinn. Wer auf einen Top-Reiter setzt, nimmt zwar einen tieferen Ertrag in Kauf, profitiert aber von einer deutlich höheren Gewinn-Wahrscheinlichkeit. Die Zuschauer in St. Gallen geben ihre Wetten am einfachsten an den Wettbüros auf dem Turniergelände ab. Wer nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, an einer der über 3500 Lotto-Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz oder via Internet unter www.sporttip.ch zu wetten.